

Argumente für studentischen Engagement

- Attraktivität der Universität für Studierende steigt durch Studentische Veranstaltungen
- Die Stadtgesellschaft wird durch die Strahlwirkung von Studentischen Events an die Universität herangeführt
- Aufgaben - wie das Unterstützen von Erstsemestern im Studienbeginn und die Beratung von aktuellen und zukünftigen Studierenden - sind ohne die Ehrenamtliche Arbeit der engagierten Studierenden nicht zu bewältigen
- Studierende die sich engagieren lernen Selbstorganisation und Verantwortung zu übernehmen und wirkt dadurch Persönlichkeitsbildend auf die Studierenden, welche schlussendlich die Zivilgesellschaft der Zukunft gestalten
- Ein aktives Campusleben führt auch zu einem aktiveren Stadtleben - Damit profitiert nicht nur die Universität sondern auch die Stadtgesellschaft von studentischem Engagement
- Gerade bei Fachschaftsräten als Ansprechpartner/innen für andere Studierende ist die Hemmschwelle Fragen zu Stellen deutlich geringer als gegenüber Universitären bediensteten.
- Fachschaften haben einfachere und schnellere Kommunikationsmöglichkeiten zu Studierenden
- Studentisches Engagement erhöht den Studienerfolg durch:
 - Vernetzung der Studierenden
 - fachliche Unterstützung
 - soziale Beratung
 - Sorgt für bessere Lehre
- Gemeinschaftsgefühl "Du bist nicht alleine"

Warum Studentisches Engagement Fördern